

Verlag Bibliothek der Provinz

Alois Reiter

POLTERDÄMMERUNG

Gedichte & Aphorismen

herausgegeben von Richard Pils

ISBN 978-3-99028-802-3

© Verlag Bibliothek der Provinz

A-4040 Linz, Pfeifferstraße 1

www.bibliothekderprovinz.at

Umschlagfoto: Alois Reiter



Alois Reiter

Polterdämmerung

Gedichte & Aphorismen

Meinen Neffen Arthur und Richard

INHALT

URKRAFT	9
BEHÜTET	10
ZORRO	11
IM GARTEN	13
SOMMERLIED	14
IM GRAUBLAUEN FELS	15
ACH DU MEIN LIEBER	16
WILDER AHN	17
INS CHAOS GEBOREN	18
KEIN ERBARMEN	19
VERFEMTE RASSE	21
BOULEVARDESK	22
SYSTEMTREU	23
NARRENSCHIFF	24
TRAUM	25
SCHÖNE WILDE ROSE	26
BAUCHGEFÜHL	27
FRÜHER ODER SPÄTER	28
JUNI 1945	29
AUFWACHEN	30
AUSTAUSCH	31
UNBEDARFT	32
TURMSTICHIG	33
ABSEITS	34
FALLE MÜDE	35

DER PFAD	36
KANT	37
ACH	38
AUFGETÜRMT	39
BRICHT	40
PUPPI	41
ALLER ODER KEINER	42
ERKENNTNIS	43
SPIEGELBILDER	44
ABER	45
PLÄRRSIEGEN	46
ST ST	47
DAS WINDRAD	48
SUADA FINIS	49
ICH FÜHLE MICH	50
WAS HABEN GESTERN DIE WOLKEN	51
STANJEL II.	52
WURMLOB	53
BRAUNES GRAS	54
 Aphorismen	 55
Nachwort von Helmut Belanyecz	63

Gedichte

URKRAFT

Lasse im Garten
Die Gabel sinken
Am Himmel
Die Urkraft der Welt

Ein Rauschen Wuchten
Flügelschlagen
Wildgänse
Von Ost nach West

Weiter oben
Quillt Weiß ins Blau
Wende mich ab
Der Arbeit zu.

BEHÜTET

Vieltausendmal
Hangabwärts in den Garten
Allzu oft
Mit unsichtbarer Last

Dort aber
Die Königskerze
Aufrecht
In Augenhöhe

Dort aber behütet
Vom Roten Sonnenhut.

ZORRO

Quer übern Hang
Der Nachbarin Ruf
Ein Vogel liegt vor der Tür

Ich hole den Raben
Im stachligen Kiel
Einem Igel gleich

Wollte er fliegen
Musste **er** fallen
Ich taufe ihn **Zorro**

Das Futter der Katze
Labt ihn gut
Alsbald flügge
Bewacht sein Revier

Den Rauchfangkehrer
Zwackt er am Ohr
Im Sturzflug lupft er
Des Bäckers Hut

Ein schöner Tag
In lauer Brise
Äugt Zorro auf
Zur hohen Fichte

Dort flattern Raben ...
Doch wir sind Freunde
Schon früh am Morgen
Am Weg zum Garten.

Hockt Zorro flugs
Auf meiner Schulter
Ein schöner Tag
Im frischen Wind

Hebt Zorro ab
Zur Fichte hoch
Sein Flug
Blieb ohne Wiederkehr.

IM GARTEN

Im Komposthaufen
Mutter Blindschleiche
Ihre drei Kinder
Spaghettidünn

Starr
Am sonngewärmten Stein
Die Eidechse

Zeternd ins Unterholz
Flieht die Amsel
Dem Habichtschlag.

SOMMERLIED

Leise

ziehn im Teich die Kreise.

Am Ufer – den Schnabel

rückwärts im Gefieder –

ruht die Entenbrut

Der Ackerwinde weißer Kelch

ist angefüllt mit Sommersonnenglut.

Bienen summen honigsüße Erntelieder,

Leise

ziehn im Teich die Kreise.

Im graublauen Fels
Tief unter der Erde
Händisch gezogene Rinne
Aus gefasster Quelle Überlauf
Plätschert Urlaut im Grander.

ACH DU MEIN LIEBER

Restkameraden werden fragen:
(In **Höhlen** oder auf dem **Mond**)

Wie war das damals
Mit dem Atmen
Als die **Erde** noch bewohnt
Mit Mensch und **Tier**
Wald und **Wies**
Warum nur
Blieb dies unbelohnt

Was wird geschehn
Wird jemand **reden**
Oder einer **Zeichen** sehn
Am Himmel dräuen
Gottes Hand

Ein anderer hurtig
Beter spalten
Da er
Den wahren Gott nun fand

(**Ach** Du mein **Lieber**).

WILDER AHN

Der Kutscher schlief
Im Zügelschleifen
Ahnen Tiere
Wilden Ahn

Übers Land
Ein heulend Pfeifen
Eh die Wilde Jagd begann

Ra-re ri-ro-rum
Und wumm

Ist ein Fluch im Weltenlauf
Trommelschlag am rechten Rand
Schrecken Demokraten auf

Vakuum beginnt zu saugen
Hass quillt auf in Menschaugen
Schwingt ein Prügel in der Hand

Ra-re-ri-ro-rum
Und wumm.

Alois Reiter, geb. am 16. 05. 1933 in Linz, OÖ, verheiratet, zwei Söhne.

Landarbeiter, Praktikant, Rossknecht, Kraftfahrer im elterlichen Betrieb, Brotausführer einer Linzer Bäckerei, Barmusiker in Steyr, Handelsreisender für Elektrogeräte, Magazineur der Großeinkaufsstelle Österr. Konsumvereine, technische Hilfskraft in der Restaurierwerkstatt des Stadtmuseums Nordico Linz, Musiklehrer für Akkordeon und Blockflöte an der Päd. Akademie der Diözese Linz und an den Musikschulen Rohrbach, St. Martin, Schlägl (6 Semester Bruckner Konservatorium Linz, 6 Semester Musikhochschule Wien).

- 1974 Private Studien zum öko-Gemüsebau,
1981 Gütesiegel für ökologischen Landbau der
 Förderungsgemeinschaft für gesundes Bauerntum.
- 1968 Gedichte/Aphorismen, Landesverlag Linz
1973 Wenn ins Zittergras die Sonne rollt, Eigenverlag
1974 Sei fröhlich im November, Eigenverlag
1991 Quecksilberbrot und Mörderspiele, Samisdat
 Bärenhöhle
- 1985–93 Autor im »Saurüssel«, Mühlviertler Landbote
1998 Beginn des Briefwechsels mit Michael Hamburger,
 der ihm 88 Briefe schickt, wohl ebenso viele
 gingen nach Middleton/Suffolk ab.
- 2011 Hand- und Kopfarbeit, Menschenbilder Ö1
2013 erden, Gedichte & Aphorismen,
 Verlag Bibliothek der Provinz

Verlag Bibliothek der Provinz

Literatur, Kunst und Musikalien